

## **Nutzungsbedingungen** zur Plattform [www.fine-hh.de](http://www.fine-hh.de)

### **§ 1 Allgemeine Regelungen**

(1) FINE e.V., Kleine Reichenstraße Nr. 8, 20457 Hamburg (nachfolgend „VEREIN“), vertreten durch den Vorstand, ist ein gemeinnütziger Verein, der dem Zweck der Förderung der Wissenschaft und Forschung sowie der Förderung des Gesundheitswesens dienen möchte. FINE steht für „Frauenpsychosomatik im Netzwerk“. Beabsichtigt ist eine effektive Vernetzung der Mitglieder zur interdisziplinären Förderung der Frauenpsychosomatik, um einen fachlichen Austausch zu fördern und deren Zusammenwirken im Interesse der Frauenpsychosomatik zu stärken, um so die Frauenpsychosomatik in der Praxis weiter zu entwickeln und die Thematik in der Öffentlichkeit und bei Betroffenen gemeinsam zu fördern. Plattform dieser Vernetzung ist das vorliegende Internetportal [www.fine-hh.de](http://www.fine-hh.de) („INTERNETPORTAL“), auf dem nur registrierte Mitglieder des Vereins die Möglichkeit zur Einstellung eines eigenen Profils erhalten.

(2) Diese Nutzungsbedingungen enthalten abschließend die zwischen dem Verein und dem jeweiligen Mitglied geltenden Bedingungen zur Nutzung des Internetportals. Von diesen Nutzungsbedingungen abweichende Regelungen - etwa eigene AGB des Mitglieds - gelten nur dann, wenn diese von FINE schriftlich bestätigt werden. Mit der Aufnahme als Mitglied im Verein unter Anerkennung der Vereinssatzung und der erstmaligen Nutzung des Internetportals erkennt das Mitglied diese Nutzungsbedingungen als maßgeblich an.

(3) Änderungen dieser Nutzungsbedingungen werden dem Mitglied vom Verein schriftlich, per Telefax oder per E-Mail mitgeteilt. Widerspricht das Mitglied solchen Änderungen nicht innerhalb von sechs Wochen nach Zugang der Mitteilung, gelten die Änderungen als vereinbart. Auf das Widerspruchsrecht und die Rechtsfolgen des Schweigens wird das Mitglied im Falle der Änderung der Nutzungsbedingungen gesondert hingewiesen.

### **§ 2 Leistungen des Vereins**

(1) Dem Mitglied wird mit dem Internetportal die Möglichkeit gewährt, sein eigenes Profil einstellen zu lassen und sich über das Internetportal mit den anderen Mitgliedern zu vernetzen. Das Internetportal stellt hierfür entsprechende Funktionen bereit.

(2) Im Einzelnen bestehen die Leistungen des Vereins im Rahmen dieser Nutzungsbedingungen in

- Bereithaltung der Nutzungsmöglichkeiten des Internetportals
- Schaffung von Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten unter den Mitgliedern
- Präsentation des Beraterprofils des Mitglieds auf dem Internetportal
- Vorhalten einer Suchfunktion zum schnellen Auffinden der Mitglieder mit ihren spezifischen Angeboten.

### **§ 3 Zugang zum Internetportal**

(1) Voraussetzung für die Nutzung des Internetportals ist die vorherige Aufnahme als Vereinsmitglied gemäß den Voraussetzungen der Vereinssatzung. Es wird ein einfaches Nutzungsrecht zur Verwendung des Internetportals eingeräumt.

(2) Das Mitglied steht dafür ein, dass die von ihm im Rahmen des Mitgliedsantrages getätigten Angaben wahr und vollständig sind. Er verpflichtet sich, dem Verein alle künftigen Änderungen der gemachten Angaben unverzüglich mitzuteilen. Gleiches gilt auch für alle Angaben, die vom Mitglied bei der Einrichtung von Mitarbeiter-Logins gemacht werden.

(3) Soweit Zugänge für die Mitglieder zum Internetportal eingerichtet werden, so sind Logins individualisiert und dürfen nur vom jeweils berechtigten Mitglied verwendet werden. Das Mitglied ist verpflichtet, Login und Passwort geheim zu halten und vor dem unberechtigten Zugriff Dritter zu schützen. Das Mitglied ist auch für die Geheimhaltung der ggf. vom Verein zur Verfügung gestellten Mitarbeiter-Logins verantwortlich und wird seine Mitarbeiter entsprechend anweisen. Bei Verdacht des Missbrauchs durch einen Dritten wird das Mitglied den Verein hierüber unverzüglich informieren. Sobald der Verein von der unberechtigten Nutzung Kenntnis erlangt, wird er den Zugang des unberechtigten Mitglieds sperren. Der Verein behält sich das Recht vor, Login und Passwort des Mitglieds zu ändern; in einem solchen Fall wird der Verein das Mitglied hierüber unverzüglich informieren.

(4) Das Mitglied verpflichtet sich, alle Maßnahmen zu unterlassen, welche die Funktionsweise des Internetportals gefährden oder stören, sowie nicht auf Daten zuzugreifen, zu deren Zugang er nicht berechtigt ist. Weiterhin muss er dafür Sorge tragen, dass seine über das Internetportal übertragenen Informationen und eingestellten Daten nicht mit Viren, Würmern oder Trojanischen Pferden behaftet sind. Das Mitglied verpflichtet sich, dem Verein alle Schäden zu ersetzen, die aus der von ihm zu vertretenden Nichtbeachtung dieser Pflichten entstehen und darüber hinaus dem Verein von allen Ansprüchen Dritter, einschließlich der Anwalts- und Gerichtskosten, freizustellen, die diese aufgrund der Nichtbeachtung dieser Pflichten durch das Mitglied gegen den Verein geltend machen.

#### **§ 4 Überprüfung von Inhalten, Sperrung**

(1) Der Verein ist trotz nicht bestehender gesetzlicher Verpflichtung berechtigt, vom Mitglied auf das Internetportal eingestellte Daten auf ihre Zulässigkeit zu überprüfen und bei einem Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen und gesetzliche Vorgaben zu löschen. Außerdem steht dem Verein das Recht zu, vom Mitglied eingestellte Daten zu bearbeiten, zu verschieben oder zu schließen.

(2) Die Nutzung des Internetportals wird vom Verein als Leistung gegenüber ihren Mitgliedern erbracht. Dem Mitglied steht allerdings kein Anspruch auf bestimmte Funktionalitäten oder eine ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit des Internetportals zu. Insbesondere kann der Verein auch vorhandene Funktionalitäten später ohne vorherige, ausdrückliche und individuelle Information des Mitglieds vorübergehend oder endgültig einstellen.

(3) Zu einer Anpassung, Verbesserung und Weiterentwicklung des Internetportals ist der Verein jederzeit nach vorheriger Ankündigung berechtigt.

(4) Der Verein ist bei Vorliegen sachlicher Gründe ohne Vorwarnung nach eigenem Ermessen berechtigt, ein Mitglied vorläufig oder dauerhaft zu sperren, insbesondere wenn konkrete Anhaltspunkte vorliegen, dass der Partner gegen diese Nutzungsbedingungen, Rechtsvorschriften oder Rechte Dritter verstoßen hat.

#### **§ 5 Schutz geistigen Eigentums**

(1) An allen Inhalten, die das Mitglied auf dem Internetportal einstellt (insbesondere Texte und Bilder), räumt dieser, soweit es sich um urheberrechtlich oder sonst rechtlich geschützte Werke handelt, dem Verein ein kostenloses, nicht ausschließliches zeitlich und räumlich unbeschränktes, unwiderrufliches, übertragbares und unterlizensierbares Nutzungsrecht in allen bekannten und noch nicht bekannten Nutzungsarten, insbesondere auf dem Internetportal ein. Vorstehende Rechteeinräumung umfasst alle Urheberrechte, Datenbankrechte, gewerbliche, immaterielle oder sonstigen Schutzrechte.

(2) Mit Nutzung des Internetportals verpflichtet sich das Mitglied insbesondere dazu, dass von ihm eingestellte Inhalte keine Rechte Dritter, insbesondere Urheberrechte, Persönlichkeitsrechte, Patent- und Markenrechte und sonstige Rechte verletzen. Er verpflichtet sich auch dazu, die geltenden Strafgesetze und Jugendschutzbestimmungen während der Nutzung des Internetportals und bei der Erstellung von Inhalten zu beachten. Insbesondere wird das Mitglied auf dem Internetportal keine rassistischen, den Holocaust leugnenden, grob anstößigen, pornografischen oder sexuellen, jugendgefährdenden, extremistischen, Gewalt verherrlichenden oder verharmlosenden, den Krieg verherrlichenden, für eine terroristische oder extremistische politische Vereinigung werbenden, zu einer Straftat auffordernden, ehrverletzende Äußerungen enthaltenden, beleidigenden oder für Minderjährige ungeeigneten oder sonstige strafbaren Inhalte verbreiten.

## **§ 6 Haftung des Vereins**

(1) Der Verein haftet bei Verletzung dieser Nutzungsbedingungen für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit uneingeschränkt, für leichte Fahrlässigkeit jedoch nur bei der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten. Als vertragswesentliche Pflichten gelten solche, die zur Erreichung des Vertragszwecks notwendig sind. Die Haftung bei Verletzung einer solchen vertragswesentlichen Pflicht ist auf den vertragstypischen Schaden begrenzt, mit dessen Entstehen der Verein bei Vertragsabschluss aufgrund der zu diesem Zeitpunkt bekannten Umstände rechnen musste.

(2) Für den Verlust von Daten haftet der Verein nach Maßgabe der vorstehenden Absätze nur dann, wenn ein solcher Verlust durch angemessene Datensicherungsmaßnahmen seitens des Mitglieds nicht vermeidbar gewesen wäre.

(3) Der Verein ist berechtigt, unverzüglich nach Kenntnis von etwaigen Rechten Dritter an den Daten, die Daten des Mitglieds bis zur abschließenden Klärung aus dem Internetportal herauszunehmen, ohne dass dies eine Vertragsverletzung darstellt und ohne dass dafür eine Gegenleistung fällig wird. Der Verein verpflichtet sich, das Mitglied über diese Vorgänge zeitnah zu informieren. Etwaige Kosten für den Verein trägt das Mitglied nach den gesetzlichen Vorschriften.

(4) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten sinngemäß auch zugunsten der Erfüllungsgehilfen und gesetzlichen Vertreter des Vereins.

(5) Soweit über die Suchfunktion des Internetportals eine Möglichkeit der Weiterleitung auf Websites, Dienste o.ä. Dritter, z.B. durch die Einstellung von Links oder Hyperlinks gegeben ist, haftet der Verein weder für Zugänglichkeit, Bestand oder Sicherheit dieser Websites oder Dienste, noch für den Inhalt derselben. Insbesondere haftet der Verein nicht für deren Rechtmäßigkeit, inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Vielmehr stellt das Mitglied den Verein entsprechend der Inhalte aus dem nachfolgenden Absatz frei.

(4) Das Mitglied stellt den Verein von sämtlichen Ansprüchen frei, die Dritte gegen den Verein wegen der Verletzung ihrer Rechte oder wegen Rechtsverstößen aufgrund der vom Mitglied eingestellten Angebote und/oder Inhalte geltend machen, sofern das Mitglied diese zu vertreten hat. Das Mitglied übernimmt diesbezüglich auch die Kosten der Rechtsverteidigung des Vereins einschließlich sämtlicher Gerichts- und Anwaltskosten.

## **§ 7 Vertraulichkeit**

(1) Die Server des Vereins sind dem Stand der Technik entsprechend, insbesondere durch Firewalls, gesichert; dem Mitglied ist jedoch bekannt, dass für alle Teilnehmer die Gefahr besteht, dass übermittelte Daten im Übertragungsweg ausgelesen werden können. Dies gilt nicht nur für den Austausch von Informationen über Nachrichten, die das System verlassen, sondern auch für das integrierte Nachrichtensystem sowie für alle sonstigen Übertragungen von Daten. Die Vertraulichkeit der im Rahmen der Nutzung des Internetportals übermittelten Daten kann daher nicht gewährleistet werden.

(2) Der Verein ist berechtigt, während der Laufzeit dieses Vertrages die im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft des Mitglieds erhaltenen nicht personenbezogenen Daten zu bearbeiten und zu speichern. Im Einzelnen willigt der Nutzer darin ein, dass der Verein

(a) die vom Mitglied im Rahmen des Zulassungsantrags gemachten Angaben sowie entsprechende vom Mitglied mitgeteilte Aktualisierungen speichert und bearbeitet;

(b) die vom Mitglied im Zusammenhang mit der Internetportalnutzung eingepflegten Daten speichert und im öffentlichen und geschlossenen Bereich des Internetportals für andere Mitglieder und Nutzer zum Abruf bereit hält;

(c) nicht personenbezogene Daten über den Inhalt der Internetportalnutzung speichert und an andere Mitglieder weiterleitet und – soweit das betroffene Mitglied dies wünscht – im öffentlichen Bereich des Internetportals für andere registrierte Mitglieder und nicht registrierte Nutzer zum Abruf bereit hält.

(4) Der Verein wird im Übrigen alle das Mitglied betreffenden Daten, die von diesem als vertraulich gekennzeichnet werden, vertraulich behandeln und nur nach Maßgabe dieser Nutzungsbedingungen verwenden. Der Verein behält sich vor, hiervon abzuweichen, wenn dieser aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Anordnungen Daten des Mitglieds offen legen muss.

## **§ 8 Vergütung**

(1) Das Internetportal wird den Mitgliedern des Vereins kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Mitglieder sind nur zur Entrichtung des jährlichen Mitgliedsbeitrages verpflichtet.

(2) Kommt es zum Verzug bei der Zahlung der Mitgliedsbeiträge, so ist der Verein nach erfolgloser Fristsetzung auch zur Sperrung des Zugangs zum Internetportal sowie des Mitgliedsprofils berechtigt, solange der Verzug fortbesteht.

## **§ 9 Vertragsdauer**

(1) Der diesen Nutzungsbedingungen zugrundeliegende Nutzungsvertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Er beginnt mit der Zulassung durch den Verein gem. § 3 (1).

(2) Der Vertrag kann für die Dauer der Mitgliedschaft des Mitglieds im Verein grundsätzlich nicht gekündigt werden. Das Recht auf Sperrung nach § 3 (3) bleibt hiervon unberührt.

(3) Jede Partei hat allerdings das Recht, den Vertrag aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zu kündigen. Ein wichtiger Grund ist für den Verein insbesondere:

(a) der Verstoß eines Mitglieds gegen die Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen, der auch nach Fristsetzung nicht beseitigt wird;

(b) die deliktische Handlung eines Mitglieds oder der Versuch einer solchen, z.B. Betrug;

(c) der Verzug des Mitglieds mit der Zahlung des Mitgliederbeitrags um mehr als sechs Wochen.

(4) Jede Kündigung muss schriftlich erfolgen. Kündigungen per Fax oder E-Mail wahren die Schriftform.

### **§ 10 Schlussbestimmungen**

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten ist Hamburg.

(2) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen unwirksam sein oder werden und/oder den gesetzlichen Regelungen widersprechen, so wird hierdurch die Wirksamkeit der Nutzungsbedingungen im Übrigen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung wird von den Vertragsparteien einvernehmlich durch eine solche Bestimmung ersetzt, welche dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise am nächsten kommt. Die vorstehende Regelung gilt entsprechend bei Regelungslücken.

Ort, Datum

Unterschrift